

Landkreis Hall

„Wir kämpfen um unseren Arbeitsplatz“

Zum Thema Steinbruch Kernmühle Neidenfels und Steinbruch Bölgental:

Seit nunmehr über 100 Jahren wird der Steinbruch in Neidenfels von der Firma Schön und Hippelein betrieben. In der Nachkriegszeit haben Männer aus Neidenfels, Bölgental, Gröningen, Wollmershausen und Satteldorf in diesem Steinbruch Arbeit gefunden und konnten für sich und ihre Familien eine Existenz aufbauen. Auch von der nächsten und übernächsten Generation sind wieder Mitarbeiter aus diesen Gemeinden im Steinbruch tätig. Jetzt heißt es Steinbruch Bölgental – nein danke. „Die alte Generation hat ihr Haus und Gut“ – danach die Sintflut.

Damit auch unsere Kinder eine Zukunft haben? Das kann man als Außenstehender gar nicht begreifen, wurde doch an den meisten Immobilien in der Ortschaft Bölgental heimisches Material verwendet. Fundament und Sockelsteine, Gartenmauern, Wegplatten, Schotterbeete, Tür- und Fensterumrahmungen. Man kann sagen, die Ortschaft strotzt nur so davon und möchte den ersten Preis in puncto Naturverbundenheit gewinnen.

Aber damit ist jetzt Schluss, den eigenen Kindern wird ein Riegel vorgeschoben, die können sich ja (so von Herrn Gebhard in einem Leserbrief vom Juni 2017 beschrieben) auf die Recycling-Variante umstellen. Als Lehrer im Ruhestand kann er es bestimmt unseren Nachkommen vormachen und ihnen beibringen, wie man die Baustoffe von abgerissenen Gebäuden zur Wiederverwendung aufbereitet! Das Ganze unter einem Nieselschleier, wegen des Feinstaubes.

In über 100 Jahren Steinbruchbetrieb ist uns kein Fall einer Krankheit bekannt, weder bei Mitarbeitern noch bei Einwohnern in den umliegenden Gemeinden, der auf Staub und Lärm vom Steinbruch zurückzuführen wäre.

Die Bürgerinitiative „Steinbruch Bölgental – nein danke“ sollte also aufhören, bei den Bürgern Angst und Schrecken zu verbreiten. Im Steinbruch wird der Muschelkalk abgebaut und kein Uran.

Dass ein Steinbruch nicht ohne Lärm und nicht staubfrei betrieben werden kann, ist wohl keine Frage. Der Fortschritt hat auch in diesem Bereich nicht haltgemacht. Moderne Entstaubungsanlagen sorgen dafür, dass nur noch ein Minimum an Staub anfällt.

Damit die Ortschaften Bölgental und Gröningen weder durch Staub und Lärm der Lkw belästigt werden, ist geplant, dass durch Schön und Hippelein eine entsprechende Straße gebaut wird und festgelegt wird: keine Lkw durch diese Ortschaften. Die Bürgerinitiative fragt, was sind 80 Arbeitsplätze gegen die Gesundheit Tausender Einwohner. Die Gesundheit ist nicht gefährdet, die Arbeitsplätze schon. Wir sind Mitarbeiter der Firma Schön und Hippelein, und wir kämpfen um unseren Arbeitsplatz.

Gaby Meixner, Schrozberg

Quelle:

Publikation	Hohenloher Tagblatt, Crailsheim
Regionalausgabe	Hohenloher Tagblatt
Ausgabe	Nr.102
Datum	Freitag, den 04. Mai 2018
Seite	Nr.13

Deep-Link-Referenznummer

IRA-28772106